

	<p>Objekt: Nadel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 20699</p>
--	---

Beschreibung

Eiserne Hirtenstabnadel mit tordiertem Schaft und aufgerolltem Ösenende und kleinem Eisenring (Juga-Szymańska Typ B I); Erhaltung: vollständig; Eisenkorrosion; Fundkontext: Gräberfeld, Fundstelle Hochschnakeinen (südlich von Schnakeinen), Grab 5, Grabung Heydeck 1892; Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "V Pag. 337/8 Nr. 8464 I [/] Hoch Schnakeinen [/] Kr. Pr. Eylau [/] V" [aus Schnakeinen stammen 10 Gräber, die als I-X bezeichnet sind. Die meisten Funde waren auf insgesamt 3 Pappen befestigt, die Pappen wurden ebenfalls mit den Zahlen I-III bezeichnet (als Zusatz zu den Inv.-Nummern)]; Anmerkung: Stufe B; Literatur: B. Ehrlich 1939, Das preußische Gräberfeld von Hochschnakeinen, Kr. Pr. Eylau. Prussia 33/1-2, 1939., 26; E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 59

Grunddaten

Material/Technik: Eisen
Maße: Länge: 100 mm; Dicke: 4 mm; Gewicht: 7,8 g

Ereignisse

Gefunden	wann	1-180 n. Chr.
	wer	
	wo	Schnakeinen (Poberez'e, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland